



09.09.2026

AUTOMECHANIKA: DEKRA BAUT SERVICE FÜR E-AUTOS WEITER AUS

Begutachtung von Hagelschäden, Instandsetzen vor Erneuern oder qualifizierter Kfz-Sachverstand im Rahmen der fachgerechten Unfallschadenreparatur – die Prüforganisation DEKRA ist bei den Workshops der Automechanika Academy stark vertreten. Im Video-Interview erklärt Marc Gounaris (Dekra Automobil) welche Schulungen in Frankfurt angeboten werden und wo die Stuttgarter auf der internationalen Leitmesse für Werkstattausrüstung in Frankfurt aktiv sind.

„E-MOBILITÄT WIRD WEITER AN BEDEUTUNG GEWINNEN“

DEKRA zeigte sich während der Automechanika davon überzeugt, dass das starke Wachstum bei den Neuzulassungen von E-Autos auch künftig weiter zunehmen wird. Gegenüber schaden.news erklärt Michael Ringleb (Produktbetreuer Elektrotechnik und E-Mobilität) im Video welche Serviceleistungen DEKRA konkret anbietet. Sein spezielles Thema ist die Prüfung von Ladekabel, Wallboxen und Ladesäulen.

K&L-WERKSTÄTTEN KÖNNEN DEKRA PRÜFUNG FÜR ELEKTROBETRIEBENE UNFALLERSATZWAGEN NUTZEN

Auch für Karosserie- und Lackierbetriebe ist der neue Service der Prüforganisation interessant. Der Check von Ladekabeln an geleasteten Unfallsatzwagen sorgt bei Werkstätten nach Ansicht von DEKRA für mehr Sicherheit bei der Rückgabe eigener E-Autos. Zudem ist die Überprüfung von werkstatteigenen Ladesäulen und Wallboxen zur Eigensicherung wichtig, wenn Kundenfahrzeuge ihr E-Fahrzeug laden. Mit dem neuen Service baut DEKRA seine Leistungen zur Sicherheit von E-Autos jetzt noch weiter aus.

Christian Simmert